

70 Jahre VDE ITG – Zukunft voraus: Festakt und VDE Hauptstadtforum am 26. November

- **Vom Transistor bis zur generativen KI: Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG) gestaltet seit 70 Jahren den technologischen Fortschritt mit**
- **„Mit unserem Festakt blicken wir auf bereits Erreichtes, ebenso wie auf zentrale Zukunftsthemen“, sagt VDE ITG Geschäftsführer Damian Dudek**
- **Neben der Verleihung der VDE ITG Preise findet auch die Preisverleihung des Schülerwettbewerbs INVENT a CHIP auf dem VDE Hauptstadtforum in Berlin statt**

(Frankfurt a. M., 12.11.2024) Heute wie vor 70 Jahren stehen die VDE ITG und ihre Mitglieder dafür, die Entwicklung in der Informationstechnik voranzutreiben. In Verbindung mit dem VDE Hauptstadtforum macht der Festakt zum Jubiläum die geleistete Arbeit sichtbar und bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Branchenexperten und Nachwuchstalente zusammen, um vergangene und kommende Herausforderungen zu diskutieren. Besucherinnen und Besucher erwarten in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Plenarvorträge zu aktuellen Themen wie dem Mobilfunk der Zukunft (Prof. Dr. Gerhard Fettweis, TU Dresden) und dem technologischen Potenzial von Quantentechnologien (Dr. Heike Riel, IBM Zürich). Eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion widmet sich der Bedeutung von Informationstechnik für die Gesellschaft. Vor dem abendlichen Get-Together werden die VDE ITG Preise und die Preise des Schülerwettbewerbs INVENT a CHIP verliehen, den der VDE in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung ausrichtet.

Oft ist Technologie längst da, bevor sie in der Breite genutzt wird

Ziel der gesamten Veranstaltung ist es, die Bedeutung von Technologie im Alltag aufzuzeigen. Damian Dudek, Geschäftsführer der VDE ITG, erklärt: „Die Technologien hinter dem, was uns

umgibt, existieren lange, bevor sie in die breite Anwendung kommt. Das galt für das Mobiltelefon vor dreißig Jahren ebenso, wie es seit der Pandemie für Videokonferenzen gilt, die heute in unser aller Leben fest etabliert sind.“

Ähnliches ist aktuell zu beobachten im Bereich der generativen Künstlichen Intelligenz (KI), da Modelle zur Sprachverarbeitung bereits in den 1990er Jahren entwickelt wurden. Sie bilden die Basis für große Sprachmodelle und Systeme wie ChatGPT, durch die der breiten Allgemeinheit die Vorteile von KI zugänglich gemacht werden. „In der Forschung sind wir in Deutschland, was Sprachmodelle angeht, top – aber wir brauchen mehr Power für die Umsetzung“, so Dudek. Daher sei der Blick nach vorne für die ITG zentral, wobei es im Kern darum gehe, den Nachwuchs für die Gestaltung von technologischem Fortschritt zu begeistern und Frauen Karrierewege in der Informationstechnik aufzuzeigen.

Ein Feuerwerk an Know-how: Neue Impulspapiere und Jubiläumsausgabe ITG News

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums veröffentlicht die ITG auf dem diesjährigen VDE Hauptstadtforum eine Jubiläumsausgabe der ITG News, die Meilensteine der letzten 70 Jahre sowie die Köpfe dahinter vorstellt. Zudem präsentieren die Expertinnen und Experten zwei neue Positionspapiere: zur Zukunftsvision (Information Technology Vision 2035) und zur Bedeutung von großen Sprachmodellen (Large Language Models are Transformers in Artificial Intelligence, Industry, Education, and Society). Damian Dudek sagt: „Wir zünden dieses Jahr ein ganzes Feuerwerk, um Know-how sichtbar zu machen und Zukunftsthemen erfolgreich voranzutreiben.“

Save the date – 26. November ab 15 Uhr:

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Netzwerken mit Expertinnen und Experten!

Zum [VDE Hauptstadtforum 2024 & 70 Jahre VDE ITG – Zukunft voraus](#) sind Journalistinnen und Journalisten herzlich eingeladen. Der Festakt mit Plenarvorträgen und Podiumsdiskussion beginnt um 15 Uhr, die Preisverleihungen finden gegen 18:30 Uhr statt. Danach ist Gelegenheit für Diskussionen und Gespräche beim Get-Together. Veranstaltungsort ist die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Eingang Markgrafenstraße 38, Gendarmenmarkt 10117 Berlin (Mitte). Um Anmeldung wird gebeten unter presse@vde.com.

Über die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG)

Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG) ist die nationale Vereinigung aller auf dem Gebiet der Informationstechnik Tätigen in Wirtschaft, Verwaltung, Lehre sowie Forschung und Wissenschaft. Ihre Ziele sind Förderung der wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung und Bewertung der Informationstechnik in Theorie und Praxis. 1954 als Nachrichtentechnische Gesellschaft gegründet, ist sie die älteste Fachgesellschaft im VDE. Die neun Fachbereiche, denen über 80 Fachgremien zugeordnet sind, decken das

gesamte Spektrum der Informationstechnik ab. Etwa 10.000 VDE Mitglieder haben sich der ITG zugeordnet und über 1.000 Expert*innen arbeiten ehrenamtlich in den Gremien mit.

Mehr Informationen unter www.vde.com/itg

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 130 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Jennifer Bounoua, Tel. +49 151 14600477, presse@vde.com